

**K**üsse mich

mit dem süß seines Mündes, denn deine Liebe ist lieblicher, denn Wein. Das man deine gute Salbe rieche. Dein Name ist eine ausgeschüttete Salbe, darum lieben dich die Mägde. Zieh mich dir nach, so lassen wir. Der König führet mich in seine Kammer. Wir freuen uns und sind frohlich über dir; wir gedenken an deine Liebe mehr, denn an den Wein. Die Frommen lieben dich. Ich bin schwarz, aber gar lieblich, ihr Töchter Jerusalems

AUS DEM »HOHELIED SALOMOS«  
ERICH MEYER

In der Zeit, da der Franz von Sickingen mit den Wormsern Krieg führte, beschlossen etliche Kaufleute von Antwerpen, ihre Güter auf der Landstraße gen Frankfurt auf die Messe geben zu lassen und selbst als Gesellen und Seilsleute mitzureiten. Es

HANDSCHRIFT  
F. HEINRICHSEN

**C**redo in unum  
deum patrem omnipotentem, factorem caeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum dominum Iesum christum, filium dei unigenitum; et ex patre natum ante omnia saecula. Deum

CREDO  
F. HEINRICHSEN

**W**er unter dem Schirm des Höchsten lüthet und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herren: Meine Zuversicht und meine Bürg, mein Gott auf den ich hoffe. Denn er errettet dich vom Strich des Jägers und von der schädlichen Pestilenz. Er wird dich mit seinen Fittichen decken und

HANDSCHRIFT  
F. HEINRICHSEN